

Niederschrift

Der Vorsitzende Timm Heinrich begrüßt die teilnehmenden Vorstandmitglieder und den als Gast anwesenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates Husby, Roland von Oettingen. Bei Frau Elisabeth Marx bedankt er sich für ihre Bereitschaft, die Vorstandssitzung in ihrer Wohnung, Pommernstraße 15 in Tarp durchzuführen.

Frau Marx hat für die Teilnehmer einen Kuchen gebacken und servierte diesen zum Beginn des Treffens mit frischem Kaffee. Hierbei bot sich die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch - insbesondere zur Situation der Ablehnung der Bildung eines Kreissenorenbeirates durch den Kreistag auf der Sitzung am 17.12.2014. Hierbei wurde ausdrücklich auf das Unverständnis der Seniorenbeiräte eingegangen, dass das von der CDU-Fraktion als Begründung vorgebrachte Argument, dass die Etablierung eines Kreissenorenbeirates jährliche Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro verursachen würde. Timm Heinrich wies auf eine Veranstaltung mit Franz Müntefering am 28.03.15 in der Scheersberghalle mit dem Thema „Demografische Entwicklung - Chancen für den Ländlichen Raum“ hin. Eine weitere Information wird in die Website der ArGe gestellt. Frau Marx weist auf eine Veranstaltung am 25.03.15 in der Altentagesstätte „Im Wiesengrund“ in Tarp mit dem Thema „Osteuropäische Pflegekräfte“ hin. Diese Info wird ebenfalls in der Website veröffentlicht.

Timm Heinrich richtet Grüße von der Schriftführerin Gisela Callsen aus, die an der heutigen Sitzung aus persönlichen Termingründen nicht teilnehmen kann. Der Beisitzer Hansjürgen Rohwer übernimmt die Aufgabe der Protokollführung.

TOP 1 14:30 Uhr Begrüßung

Timm Heinrich eröffnet die offizielle Vorstandssitzung der ArGe Seniorenbeiräte und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

TOP 2 Berichte über die Teilnahme an Ausschuss-Sitzungen des Kreises

Timm Heinrich berichtet über seine Teilnahme an der Sitzung des Sozialausschusses des Kreises Schleswig-Flensburg am 16.02.2015 um 14:00 Uhr in den Kappelner Werkstätten, Schulungsraum 1, Mehbydiek 21-23, 24376 Kappeln. Bei dieser Gelegenheit hat er dem neuen Ausschussvorsitzenden Peter Wittenhorst zu seiner Wahl gratuliert und dem ausgeschiedenen Vorsitzenden Manfred Wilner-Höfer für die bisherige Zusammenarbeit gedankt. Bei der CDU-Fraktion hat Timm Heinrich angefragt, wie der Betrag von 30.000 € jährlich für einen Kreissenorenbeirat zustande kommt. Dann hat er zwei Anträge an den Sozialausschuss gestellt:

Antrag 1: Zahlung eines Km-Geldes für Mitglieder des Vorstandes der ArGe, die an offiziellen Ausschuss-Sitzungen teilnehmen, in Höhe des Km-Geldes für Ausschuss-Mitglieder.

Antrag 2: Der Kreis möge Voraussetzungen dafür schaffen, dass die ArGe Mitglied im Landessenorenrat mit vollem Antrags- und Stimmrecht werden kann.

Die offizielle Sitzungs-Niederschrift wird nachgereicht.

Dann berichtete Timm Heinrich über seine Teilnahme an einem „Zukunfts-Workshop“, bei dem ein wichtiges Thema die Erreichbarkeit der Busse des ÖPNV für Senioren in ländlichen Regionen war. Hier kam aus der Politik die Auffassung, dass Senioren dann

doch bitteschön in die Stadt ziehen möchten. Allein bei diesem Thema zeigt sich die Wichtigkeit einer Interessenvertretung für Senioren im Kreis Schleswig-Flensburg.

Anschließend berichtete der Beisitzer Hansjürgen Rohwer über seine Teilnahme an der Sitzung des Werkausschusses am 17.02.2015 im Bürgersaal der Kreisverwaltung. Wie schon aus der Tagesordnung ersichtlich, war wenig Substantielles, den Seniorenbeirat betreffend, behandelt worden. Schwerpunkt der Erörterungen war die Festlegung des Etats für die Kreisstraßensanierung in den kommenden Jahren. Erfreulich ist die zeitnahe Planung für die Sanierung der Kreisstraße zwischen Westerholz und Nieby. Dann wurde berichtet, dass für die Herstellung von Barrierefreiheit an Bushaltestellen kaum Anforderungen von den Gemeinden vorliegen, obwohl ausreichend Fördermittel bereit stehen.

Über den Bürgerbus in Ladelund, der mit einem hervorragenden Konzept die umliegenden Gemeinden versorgt, wurde ein Video gezeigt. Allerdings ist dieses Thema z.B. aus Langballiger Sicht von geringerer Bedeutung, da wir uns hier in der komfortablen Lage an der Nordstraße befinden. Zwar gibt es Stimmen von Senioren, dass der Weg von den Seniorenanlagen oder Wohngebieten im ländlichen Bereich zu den Bushaltestellen doch recht weit wäre. Um Verbesserungen nach dem Ladelunder Modell zu entwickeln wäre erst einmal ein Bedarfsanalyse vorzunehmen.

Herr Petersen von der IT-Dienstleistung „Nordbits“ berichtete über Umfang und Hintergründe der IT-Versorgung der Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg mit den dort befindlichen Ämtern und Gemeinden. Insgesamt werden ca. 2.500 Verwaltungs-Arbeitsplätze mit speziellen für die jeweiligen Aufgaben vorgesehenen Programmen betreut.

Die offizielle Niederschrift der Sitzung kann in der offiziellen Seite der Kreisinfo eingesehen werden.

TOP 3 Mitgliederversammlung in Husby

Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung in Husby am 30.04.2015 um 14:30 Uhr in dem ehemaligen Autohaus in der Flensburger Straße (gegenüber vom ehemaligen EDEKA-Markt). Der Tagungsraum ist bereits ab 14:00 Uhr für die Teilnehmer an der Kassenprüfung geöffnet. Vorgesehen sind Kaffee und Kuchen für ca. 35 Personen. Die Beschaffung organisiert der Seniorenbeirat Husby in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Roland von Oettingen.

Als Programmpunkt wurde ein Bericht über den „Lichthof“ in Hürup vorgeschlagen, der nach dem „Bielefelder Modell“, welches selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit beinhaltet, betrieben wird. Aufgrund des demographischen Wandels gewinnt das Thema "selbstbestimmtes Wohnen" mehr und mehr an Bedeutung. Eine weitergehende Information ist unter „<http://www.bgw-bielefeld.de/bielefelder-modell.html>“ zu finden.

TOP 4 Bericht über das Treffen der Kreisvorsitzenden in Neumünster

Timm Heinrich berichtete über seine Teilnahme an dem Treffen. Schwerpunkt der Diskussionen war die Öffentlichkeitsarbeit des LSR. Hier berichtete der Vorsitzende des LSR Dr. Heinz-Dieter Weigert darüber, welche Verbesserungen noch erforderlich wären. Insbesondere die Aktualisierung der offiziellen Website des LSR sei vordringlich. Der stellv. Vorsitzende Peter Schildwächter ist für diese zuständig.

Auf Rückfrage von Timm Heinrich wurde die Aussage getroffen, dass die ArGe in ihrer Website Beiträge aus der Website des LSR verwenden oder hierhin verlinken darf.

Die grafische Darstellung der Struktur der Seniorenarbeit im Altenparlament, dem Landesseniorenrat, den Kreissenorenbeiräten und den kommunalen Seniorenbeiräten würde in der Öffentlichkeit und auch in dem Zuständigkeitsverständnis der kommunalen Beiräte eine große Hilfe sein. Timm Heinrich verteilte die Niederschrift des 26. Altenparlamentes vom 26.09.2014. Hierin wurde deutlich, welche Wege Anträge oder Vorschläge der kommunalen Beiräte über die Kreisbeiräte in den Landesseniorenrat und von dort als Antrag an das Altenparlament mit Beschlüssen oder Stellungnahmen der Parteien nehmen.

TOP 5 Besichtigung mit Vortrag des Planetariums Glücksburg

Der für den 18.03.2015 geplante Besuch der Seniorenbeiräte und interessierter Senioren musste mangels Beteiligung abgesagt werden.

TOP 6 Busfahrt zur BUGA 2015

Für die vom 28.07. bis 30.07. geplante Busfahrt zur BUGA lagen zum Zeitpunkt der Sitzung nur 8 Anmeldungen vor. Die örtlichen Beiräte werden aufgefordert, in deren Bereich nochmals für die Teilnahme zu werben.

TOP 7 Verschiedenes

Hier wurden noch einmal detailliert die Aspekte der Bildung eines Kreissenorenbeirates behandelt. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Senioren ab 65 die zweitgrößte Bevölkerungsgruppe im Kreis Schleswig-Flensburg bilden wird, zeigt die Notwendigkeit der Bildung eines von der Politik beachteten Kreissenorenbeirates. Erich Knuth ging im Detail auf die in der Recherche von Hansjürgen Rohwer zusammengestellten Fakten ein. Timm Heinrich kündigte weitere Aktivitäten der ArGe an, wie z.B. Gespräche mit einzelnen Kreistagsabgeordneten der im Kreistag vertretenen Parteien. Insbesondere die ihm von der Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates des Kreises Segeberg zur Verfügung gestellte Kostenübersicht für 2014 bietet ein starkes Argument gegen die nicht stichhaltigen Kostenangaben der CDU-Fraktion. Die Kostenübersicht wird in der ArGe-Website zum Download bereit gestellt.

Erich Knuth wird die Gratulation bei Ulrich Sethe am 19.03.2015 vornehmen.

Die Vorstandssitzung wurde um 16:20 Uhr beendet.